

Wiener (47) stürzte mit Motorrad in der Slowakei ● Heute ist er ein Pflegefall

Klage gegen Krankentransport: Prozess dauert schon elf Jahre

14 Jahre ist es her, seit ein Wiener Maschinenbau-Ingenieur in der Slowakei mit seinem Motorrad stürzte. Doch dass der damals 47-jährige Mann heute ein Pflegefall ist, daran soll nicht der Unfall schuld sein. Wie die Familie überzeugt ist, waren gravierende Fehler beim Rettungstransport nach Wien die Ursache...

Im Mai 1995 kam Ing. Bohumir C. mit seinem Motorrad bei Nitra (Slowakei) von

der Fahrbahn ab. Die Maschine stürzte auf ihn. Die Familie organisierte eiligst die Überstellung des Schwerverletzten nach Wien. Hier wurde er monatelang im Krankenhaus behandelt, aber eine völlige Rehabilitation war nicht möglich: Der einst kerngesunde, tatkräftige Mitvierziger ist heute ein Pflegefall.

Angeblich soll der Mann während der zwei entscheidenden Stunden im Rettungswagen nur ungenügend mit Sauerstoff ver-

sorgt worden sein. Zuerst versuchte die Familie, außergerichtlich zu einer Einigung zu kommen. Doch alle Forderungen wurden abgelehnt, 1998 daher die Klage auf Zahlung von 70.000 Euro eingebracht.

Mehrere Juristen haben sich bereits mit dem Fall befasst, dann übernahm ihn der Wiener Anwalt Dr. Hans-Otto Schmidt. Nachdem alle Forderungen zunächst in erster Instanz abgewiesen worden waren, erreichte er eine Aufhebung des Urteils in der Berufung.

Die Richter verlangen, dass bestimmte Beweise erhoben werden müssen. Obwohl der Prozess schon elf Jahre dauert, ist ein Ende nicht absehbar...



Rechtsanwalt Hans-Otto Schmidt